## Entwicklung der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge und der Ausbildungsmarktverhältnisse zum 30.09.2021

	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge						Ausbildungsmarktverhältnisse					
	Insgesamt		darunter:				Ausbildungsplatz-angebot		erweiterte		erweiterte Angebots-	
			betrieblich finanziert		überwiegend öffentlich finanziert <sup>1)</sup>		2)3)		Ausbildungsplatz- nachfrage <sup>2)4)</sup>		Nachfrage-Relation (eANR)	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8	Spalte 9	Spalte 10	Spalte 11	Spalte 12
Baden-Württemberg	66.477	65.973	65.031	64.248	1.446	1.725	74.637	76.149	75.150	73.620	99,3	103,4
Bayern	83.751	81.897	82.284	79.923	1.467	1.974	99.603	97.506	90.201	87.591	110,4	111,3
Berlin	13.716	14.427	12.831	13.248	882	1.179	15.342	15.537	18.180	18.759	84,4	82,8
Brandenburg	9.903	10.335	9.339	9.768	564	567	12.000	12.417	12.354	12.489	97,1	99,4
Bremen	5.178	5.316	4.788	4.953	390	363	5.517	5.688	6.177	6.213	89,3	91,6
Hamburg	11.661	11.559	11.220	11.109	441	453	12.375	11.835	13.842	13.305	89,4	89,0
Hessen	33.285	33.177	31.941	31.638	1.341	1.539	36.615	36.210	40.068	39.045	91,4	92,7
Mecklenburg-Vorpommern	7.554	8.067	7.137	7.698	420	369	9.165	9.708	8.634	8.949	106,1	108,5
Niedersachsen	46.788	48.645	45.570	47.475	1.215	1.170	51.384	53.487	56.094	56.451	91,6	94,8
Nordrhein-Westfalen	103.509	107.265	100.716	104.004	2.793	3.264	114.468	118.707	125.448	126.072	91,2	94,2
Rheinland-Pfalz	23.685	23.388	22.941	22.614	744	777	26.412	26.724	28.020	26.997	94,3	99,0
Saarland	6.009	5.988	5.727	5.691	282	297	6.522	6.804	6.789	6.609	96,1	102,9
Sachsen	18.249	18.876	16.998	17.694	1.251	1.182	20.532	21.570	21.099	21.309	97,3	101,2
Sachsen-Anhalt	9.771	10.290	9.162	9.696	609	594	11.133	11.799	10.974	11.379	101,5	103,7
Schleswig-Holstein	18.426	18.099	18.021	17.637	408	462	20.427	20.409	21.945	21.294	93,1	95,9
Thüringen	9.519	9.756	8.889	9.153	633	600	11.292	11.673	10.470	10.608	107,8	110,0
Alte Länder	398.769	401.313	388.239	389.292	10.530	12.021	447.960	453.516	463.731	457.191	96,6	99,2
Neue Länder und Berlin	68.715	71.751	64.356	67.260	4.359	4.491	79.461	82.707	81.711	83.490	97,2	99,1
nicht zuzuordnen			0	0			12	15	279	201	4,3	8,0
insgesamt	467.484	473.064	452.595	456.552	14.889	16.512	527.433	536.238	545.721	540.882	96,6	99,1

<sup>1)</sup> Vgl. dazu die Erläuterungen zum Merkmal Finanzierungsform auf den Informationsseiten der BIBB-Erhebung zum 30. September.

Absolutwerte werden aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen. Bei den Daten der Bundesagentur für Arbeit liegen Werte kleiner 3 nicht vor. Zu Berechnungszwecken werden diese durch Schätzwerte ersetzt.

Quellen: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit (ab 2015 inkl. Abiturientenausbildungen)

<sup>2)</sup> Bei der Berechnung von Ausbildungsplatzangebot und -nachfrage wurden nur Ausbildungen im dualen System berücksichtigt. Deshalb kommt es hier zu leichten Abweichungen gegenüber den Veröffentlichungen der Bundesagentur für Arbeit.

<sup>3)</sup> Das Ausbildungsplatzangebot ist definiert als Summe der bis zum 30.09. neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge und der am 30.09. bei der Bundesagentur für Arbeit registrierten unbesetzten Ausbildungsstellen (vgl. § 86 Berufsbildungsgesetz).

<sup>&</sup>lt;sup>4)</sup> Die Ausbildungsplatznachfrage ist definiert als Summe der bis zum 30.09. neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge und der am 30.09. bei den Agenturen für Arbeit, ARGEn und zkT gemeldeten, Ausbildungsplätze suchenden Personen (vgl. § 86 Berufsbildungsgesetz). Zu den suchenden Personen zählen zum einen die "unversorgten Bewerber" und zum anderen "Bewerber mit Alternative zum 30.09.", für die die Vermittlungsbemühungen weiterlaufen ("erweiterte Nachfrage-Definition"). Dadurch ergeben sich Abweichungen zu früheren Darstellungen, bei denen nur die "unversorgten Bewerber" berücksichtigt wurden und jene Bewerber unberücksichtigt blieben, die aus alternativen Verbleibsformen wie z.B. erneuter Schulbesuch, berufsvorbereitende Maßnahme oder Praktikum weiter nach einer Berufsausbildungsstelle suchten ("klassische Nachfragedefinition").

<sup>5)</sup> Zahl der Ausbildungsplatzangebote je 100 Ausbildungsplatznachfrager (s. Fussnoten 3 und 4)